

Weltwassertag 2023 – „Gemeinsam schneller zum Ziel“

Seit 1993 rufen die Vereinten Nationen (UN) am 22. März zum Weltwassertag auf, um die Bevölkerung daran zu erinnern, dass weltweit unzählige Menschen unter Wasserarmut, den Folgen des Klimawandels sowie mangelnder Sanitärversorgung leiden. 2023 steht der Gedenk- und Aktionstag unter dem Motto „Accelerating Change“, was so viel wie „Gemeinsam schneller zum Ziel“ bedeutet, mit dem die UN auf die Bedeutung des Wassers als Lebensgrundlage für die Menschheit aufmerksam machen möchte.

Auch für die Nordseeinsel Borkum spielt der Weltwassertag und die Bedeutung des Grundwassers eine große Rolle. Passend dazu fällt in diesem Jahr die Eröffnung des Wassermuseums des Watertoorn Borkum e.V. auf diesen besonderen Tag. Dort werden lehrreichen Informationen zur Geschichte und Nutzung des Trinkwassers auf der Insel anschaulich beschrieben. „Es ist uns ein großes Anliegen für die Bedeutung und Gewinnung des Trinkwassers auf Borkum eine Aufmerksamkeit zu schaffen. Die Eröffnung des Museums ist ein wichtiger Schritt auf dem richtigen Weg“, erklärt Stadtwerkedirektor Axel Held.

Die Versorgung der Insulaner und Gäste erfolgt über eine sogenannte „Süßwasserlinse“, die die Insel autark mit Trinkwasser versorgt und somit keine Wasserlieferung vom Festland vonnöten sind. In der Süßwasserlinse, deren „Befüllung“ ausschließlich von Niederschlägen abhängt, ist Regenwasser gespeichert, das zuvor durch das Versickern im feinen Sand der Dünen auf natürliche Art vorgereinigt wird. Über mehr als 40 Brunnen wird das Wasser schließlich aus den beiden Trinkwassergewinnungsgebieten in der Waterdelle und im Ostland zu den Wasserwerken in der Hindenburgstraße und im Ostland gepumpt, wo es dann zunächst aufbereitet – das heißt Sauerstoff zugesetzt – wird. Durch diese Sauerstoffzufuhr werden sogenannte Eisen-Mangan-Bestände gebunden und ausgefällt, bevor das Wasser über große Kiesfilter gefiltert wird. Anschließend hält man das Wasser in Reinwasserspeichern vor, bevor es zum Schluss über Leitungen



Partner

Nationalpark
Wattenmeer



Pressekontakt:

Nordseeheilbad Borkum GmbH, Dennis Möller, Marketing/PR,

T: +49 (0) 49 22 – 933 147, dennis.moeller@borkum.de, www.borkum.de

zum Kunden transportiert wird – und hier als hochqualitatives Trinkwasser aus dem Hahn fließt.

Aufgrund der lebenswichtigen Bedeutung der Süßwasserlinse und des darin gespeicherten Grundwassers spielt das Motto des diesjährigen Weltwassertages natürlich auch auf Borkum eine große Rolle. „So stellen die Borkumer Stadtwerke laufend sicher, dass die Süßwasserlinse geschützt ist und immer genügend Regenwasser vorhält, während wir gleichzeitig kontrollieren, dass keinerlei Salzwasser eindringt“, erläutert Held. Insbesondere bei heftigen Stürmen gehören regelmäßige Erkundungen im Bereich der Ostlanddünen zur Tagesordnung, um eventuelle weitere Schutzmaßnahmen mit den zuständigen Behörden frühzeitig klären zu können. „Diese Art der Trinkwasserversorgung unterscheidet sich natürlich erheblich von der auf dem Festland. Unser Ziel ist es, den Gästen diese näherzubringen. Denn das Borkumer Wasser gehört zu den saubersten und leckersten Trinkwassern der Welt“, so Held.

Über Borkum

Die Nordseeinsel Borkum (5.300 Einwohner) ist die größte der Ostfriesischen Inseln und beherbergt jährlich ca. 300.000 Übernachtungsgäste mit rd. 2,5 Mio. Übernachtungen. Die strategische inseltouristische Ausrichtung zielt auf die Schwerpunkte Hochseeklima und Vitalität, Sport und Bewegung, Natur und Strand sowie Kultur. Borkum liegt im Weltnaturerbe Wattenmeer, ist staatlich anerkanntes Nordseeheilbad und trägt das Prädikat Allergikerfreundliche Insel (ECARF-Siegel).

Über die Nordseeheilbad Borkum GmbH

Die Nordseeheilbad Borkum GmbH ist eine hundertprozentige Tochtergesellschaft der Stadt Borkum. In dem Unternehmen sind alle kommunalen wirtschaftlichen Aktivitäten gebündelt: Betrieb der öffentlichen touristischen Einrichtungen (Tourist-Information, Gezeitenland ~ Wasser & Wellness, Nordsee Aquarium, Veranstaltungshaus „Kulturinsel“, die „Spielinsel“ für die Kleinen), Bewirtschaftung des gesamten Strandes sowie der strandnahen Infrastrukturen (Promenade, Kurhalle am Meer mit Gastronomie, Pavillon mit Kurmusik „Musik & Meer“), Vermarktung der Insel, Versorgung der Insel mit Strom, Wasser und Wärme, Betrieb des Nordsee Windport Borkum, einen Großteil des Hafens sowie des Inselflugplatzes. Mit mehr als 150 Mitarbeitenden ist die Nordseeheilbad Borkum GmbH der größte Arbeitgeber auf der Insel.



Partner

Nationalpark
Wattenmeer



Pressekontakt:

Nordseeheilbad Borkum GmbH, Dennis Möller, Marketing/PR,

T: +49 (0) 49 22 – 933 147, dennis.moeller@borkum.de, www.borkum.de